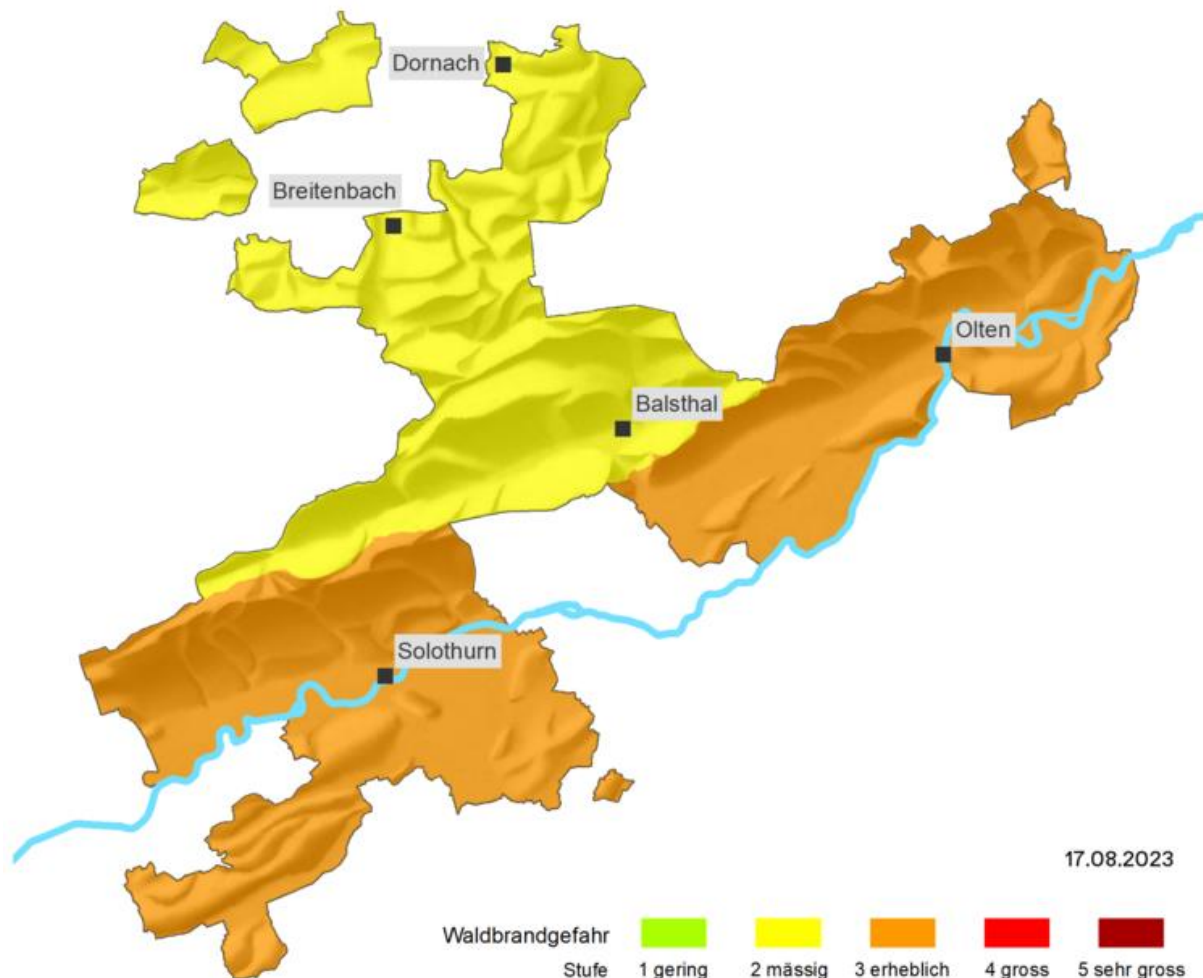


# Waldbrandgefahr

Lagebeurteilung vom 17. August 2023

(nächste Beurteilung folgt am 24.08.2023)



**Im Mittelland und am Jurasüdfuss (Bezirke: Lebern, Solothurn, Wasseramt, Bucheggberg, Gäu, Olten und Gösgen) gilt Gefahrenstufe 3 "erheblich", im nördlichen Kantonsgebiet Stufe 2 "mässig"**

**Bei Gefahrenstufe 3 "erheblich" können brennende Streichhölzer oder Funkenflug einen Brand verursachen. Das Feuer breitet sich aufgrund der erhöhten Trockenheit rasch aus, insbesondere bei Wind oder am Hang. In befestigten Feuerstellen darf Feuer entfacht werden – aber nur mit sehr grosser**

**Sorgfalt. Bei Wind ist von Feuern im Wald und in Waldesnähe abzuraten.**

**Bei Gefahrenstufe 2 "mässig" können spontan lokale Feuer entstehen, welche sich relativ langsam ausbreiten. Das Feuern im Wald und in Waldesnähe ist mit grosser Sorgfalt erlaubt. Das Grillfeuer muss im Auge behalten werden.**

**Zigaretten und Raucherwaren dürfen grundsätzlich nicht im Freien entsorgt werden.**

**Oberbuchsitzen, 17. August 2023**